

Grundstücksgesellschaft Friedrichsruherstrasse 31/32

Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin.

Lt. G.-V. vom 17. Oktober 1928 ist die Gesellschaft in Liquid. getreten. Liquidator: Stadtrat a. D. Reinhold Kletke, Berlin-Wilmersdorf. Nach Beendigung der Liqu. ist die Ges. lt. Bek. des Amtsgerichts Berlin v. 27./12. 1929 von Amts wegen gelöscht. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

Grundstücks-Gesellschaft Kochstrasse 8 Akt.-Ges., Berlin

SW 68, Kochstr. 6/7.

Gegründet: 29./12. 1922, 31./1. 1923; eingetr. 18./4. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25.

Zweck: Erwerb des Grundstücks Kochstr. 8, Berlin.

Kapital: RM. 5000 in 50 Aktien zu RM. 100.

Urspr. M. 500 000 in 50 Akt. zu M. 10 000, übernommen von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 23./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 500 000 auf RM. 5000 in 50 Akt. zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa 3687, Verlust 1312. Sa. RM. 5000. — Passiva: A.-K. RM. 5000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 1109, Handl.-Unk. 203. Sa. RM. 1312. — Kredit: Bilanz-K. RM. 1312.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Walter Pfuhl, Berlin.

Aufsichtsrat: Kunsthändler Arthur Dahlheim, Hellmuth Pfuhl, Fabrikbes. Jacob Ludwig Mollath, Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Grundstücksgesellschaft Lindowerstrasse 20a/22 Aktiengesellschaft

in **Berlin-Reinickendorf-Ost**, Flottenstr. 43—49.

Gegründet: 13./2. 1899. Firma bis 1919: Erste Berliner Malzfabrik A.-G. mit Sitz in Neukölln, welche nach ihrer Auflösung die Gesellschafts- bzw. die Aktienform der Firma Masch.-Fabrik Max Hasse etc. gegründet 1871 in Berlin überliess. Firma lautete sodann bis 25./11. 1929: Max Hasse & Comp. Akt.-Ges.

Zweck: Verwalt u. Verwert. des der Ges. gehörigen Grundbesitzes, insbes. des Grundst. Lindower Strasse 20a/22.

Entwicklung: Auf Grund des Beschl. der G.-V. v. 17./12. 1924 Fusion mit der Titania-werk A.-G., Rudolstadt i. Thür. Dieses Unternehmen betrieb als Spezialität die Herstell. von kleineren Präzisions-Werkzeugmaschinen. Es wurde 1925/26 stillgelegt u. die Fabrikat. von dem Berliner Werk übernommen. Die Gebäude u. Grundstücke in Rudolstadt wurden veräussert.

Die G.-V. v. 25./11. 1929 genehmigte den mit der Deutsche Niles-Werke A.-G. abgeschlossenen Einbringungsvertrag, demzufolge der gesamte Betrieb der Ges. mit Ausschluss der Grundst. u. der in dem Verträge bezeichneten Verbindlichk. eingebracht wird gegen Gewährung von RM. 400 000 neuer Stamm-Akt. der Deutsche Niles-Werke A.-G. mit $\frac{1}{3}$ Div.-Ber. für 1929 sowie gegen die Verpflicht. der Deutsche Niles-Werke A.-G. dafür zu sorgen, dass den Aktionären der Ges. Niles-Aktien in der Weise zum Bezuge angeboten werden, dass gegen nom. RM. 100 zugelegter Max Hasse & Comp.-Aktien nom. RM. 100 Deutsche Niles-Werke A.-G.-Aktien mit $\frac{1}{3}$ Div.-Ber. für 1929 bezogen werden können. Nach Durchführung dieser Transaktion besteht die Max Hasse & Comp. A.-G. unter Änderung des Firmennamens (s. oben) lediglich als Grundst.-Ges. weiter.

Kapital: RM. 200 000 in 2000 Akt. zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 1 000 000.

Urspr. M. 1 000 000. Erhöht von 1921—1923 auf M. 50 000 000 in 10 000 St.-Akt. zu M. 1000, 3800 St.-Akt. zu M. 10 000, 1000 Vorz.-Akt. zu M. 1000 u. 4 Vorz.-Akt. zu M. 250 000. (Über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927.) Lt. G.-V. v. 17./12. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 50 000 000 auf RM. 965 000 (M. 1000 = RM. 20) u. Erhöh. um RM. 157 000 auf RM. 1 122 000. Die G.-V. v. 23./12. 1926 beschloss Umwandlung der RM. 5000 Vorz.-Akt. in St.-Akt. Zur Beseitigung der Unterbilanz u. um der Ges. wieder eine gesunde finanzielle Basis zu geben, wurde beschlossen, das A.-K. von RM. 1 122 000 im Verhältnis 10:4 auf RM. 448 800 zus.zulegen u. sodann wieder um RM. 151 200 auf RM. 600 000 zu erhöhen. Die neuen Aktien werden zu pari zuzüglich Kosten gegen Barzahlung vom Vorstand der Gesellschaft übernommen.

Die G.-V. v. 25./11. 1929 (Mitt. gemäss § 240 H.G.B.) beschloss Herabsetz. des A.-K. von RM. 600 000 auf RM. 200 000 zwecks Deckung des vorhandenen Verlustes durch Zus.legung der St.-Akt. im Verh. 3:1.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8.

Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 40 A.-K. = 1 St.